

Kirchliches

VERORDNUNGSBLATT

für die Diözese Graz-Seckau

11.

Feststellung der Österreichischen Bischofskonferenz in der Angelegenheit Nichtbestandserklä- rung standesamtlicher Ehen ab dem Zeit- punkt des Inkrafttretens des CIC 1983

Die Österreichische Bischofskonferenz stellt nach Kenntnisnahme des Schreibens des Päpstlichen Rates für die Gesetzestexte vom 14. April 2010, N. 12309/2010, fest, dass von Katholiken, auch wenn sie zu diesem Zeitpunkt aus der Kirche ausgetreten waren, geschlossene standesamtliche Ehen wegen Formmangels nichtig sind.

Bezüglich solcher Eheschließungen kann im kirchlichen Verwaltungsweg der Nichtbestand ausgesprochen werden, wenn feststeht, dass der standesamtlichen Eheschließung eine Eheschließung in kanonischer Form weder vorausgegangen noch gefolgt ist.

*

Die Österreichische Bischofskonferenz hat diese Feststellung, wonach seit dem In-Kraft-Treten des Motu Proprio Omnium in mentem die vor dem Codex 1983 auch für aus der Kirche ausgetretene Personen geltende Formpflicht für Eheschließungen wiederum und auch rückwirkend gilt, in ihrer Vollversammlung vom 21.–23. Juni 2010 in Mariazell beschlossen.

Näheres hiezu sowie zu den Regelungen über den Kirchenaustritt wird im kommenden Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz Nr. 50 publiziert sowie in der Schriftenreihe der Österreichischen Bischofskonferenz „Die österreichischen Bischöfe“, Heft 10: Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche. Kanonistische Klärungen zu den pastoralen Initiativen der Österreichischen Bischofskonferenz, Wien, 2010.

12.

Diözesanrat: 7. Vollversammlung, 11.–12. Juni 2010

Ort: Schloss Seggau

Freitag, 11. Juni 2010, 16:00 Uhr

TOP 1: Eröffnung

- a) Begrüßung
- b) Gebet

INHALT

11. Standesamtliche Ehen ab CIC 1983: Feststellung zu Nichtbestandserklärungen
12. Diözesanrat, 7. Vollversammlung, 11.–12. Juni 2010
13. Konsistorium – neue Mitglieder
14. Bischöflicher Lebensfonds der Diözese Graz-Seckau für Schwangere und Mütter mit Kleinkindern in Notlagen – Änderung des Statuts und der Vergaberichtlinien
15. Kirchlicher Vermögensfonds der Diözese Graz-Seckau – Änderung des Statutes
16. Communia Beteiligungskörperschaft – Änderung des Statutes
17. Kirchenmusik-Zeitschrift „Singende Kirche“
18. Druckwerke: Belegexemplare
19. Priesterweihe
20. Benediktinerabtei Seckau: Prior-Administrator
21. Zisterzienserabtei Rein: neuer Abt
22. Personalmeldungen
23. Bischöfliches Ordinariat: Personalabteilung und Amt Junge Kirche

- c) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- d) Begrüßungsansprache des Bischofs
- e) Grußworte
- f) Genehmigung der Tagesordnung
- g) Protokoll der letzten Vollversammlung vom 26.–27. Februar 2010
- h) Bericht des Vorstandes
- i) Dringlichkeitsanträge

TOP 2: Kooptierung der Vorsitzenden der Frauenkommission

TOP 3: Bericht über die Weiterarbeit an den Standards für Pfarrverbände
– Einarbeitung der Ergebnisse
– Rückfragen

TOP 4: Priorität 2: Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende als Botschafter des Glaubens
– Vorstellung
– Statements
– Diskussion

19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 12. Juni 2010, 8:30–12:30 Uhr

- TOP 5: Pfarrgemeinderatskongress Mariazell
- Berichte
 - Informationen über den Diözesanen Gesprächsprozess
 - Kleingruppen
 - Diskussion

TOP 6: Vorschau auf die nächste Sitzung

TOP 7: Allfälliges, Termine, Schlussworte

2.

In den Vergaberichtlinien wird der mit „Finanzielle Hilfeleistung“ beginnende Absatz geändert in:

„Finanzielle Hilfeleistung kann in der Regel für Schwangere und Mütter von Kleinkindern bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes gewährt werden.“

Beide neuen Bestimmungen treten mit heutigem Datum in Kraft.

+ Egon Kapellari
Bischof

Dr. Josef Heuberger
Kanzler

(Ord.-Zl.: 1 Bi 1-10 vom 1. Juni 2010)

13.

Konsistorium – neue Mitglieder

Die Zahl der Mitglieder des Konsistoriums (KVBI 2006, 16) wird mit Wirksamkeit vom 1. September 2010 erweitert um:

- Hertha *Ferk* als Leiterin der Kirchenbeitragsorganisation,
- Mag. theol. Tamara *Strohmayr* als Leiterin des Bischöflichen Amtes Junge Kirche,
- Mag. theol. Rolf *Spiegel* MBA, Leiter der Personalabteilung.

14.

Bischöflicher Lebensfonds der Diözese Graz-Seckau für Schwangere und Mütter mit Kleinkindern in Notlagen – Änderung des Statuts und der Vergaberichtlinien

Der Bischöfliche Lebensfonds der Diözese Graz-Seckau für Schwangere und Mütter mit Kleinkindern in Notlagen, mit Dekret vom 25. März 2009 errichtet (Kirchliches Verordnungsblatt für die Diözese Graz-Seckau 2009, 20), hat die Unterstützung von Müttern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres des Kindes vorgesehen. Dieser Zeitraum wird bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes verlängert.

1.

Im Statut wird daher im Abschnitt „Arbeitsweise“ der mit „Hilfesuchende Schwangere“ beginnende Satz geändert in:

„Hilfesuchende Schwangere und Mütter bis zum Ende des zweiten Lebensjahres des Kindes, die mit dem Bischöflichen Lebensfonds in Kontakt treten, haben einen Erhebungsbogen (Anhang) auszufüllen und alle erforderlichen Unterlagen vorzulegen.“

15.

Kirchlicher Vermögensfonds der Diözese Graz-Seckau – Änderung des Statutes

Das Statut des Kirchlichen Vermögensfonds der Diözese Graz-Seckau (KVBI 2007, 35) wird, wie folgt, geändert.

1.

Der Abschnitt IV.2 – Beirat – wird um folgenden Satz ergänzt:

2. Der Beirat besteht

... Hauptversammlung zu wählen. Der Wirtschaftsdirektor der Diözese ist kraft seines Amtes beratendes Mitglied des Beirates.

2.

Im Abschnitt V – Geschäftsführung – lauten die folgenden Punkte:

7. Die Geschäftsführung des Kirchlichen Vermögensfonds besteht aus zwei Geschäftsführern:

- a) ein Geschäftsführer wird vom Ordinarius frei ernannt (der Wirtschaftsdirektor soll nur in Ausnahmefällen mit der Geschäftsführung betraut werden);
- b) der zweite Geschäftsführer wird vom Ordinarius auf Vorschlag des Beirates ernannt.

Die Funktionsdauer entspricht der des Beirates und endet mit der Neubestellung der Geschäftsführer nach der konstituierenden Sitzung eines neuen Beirates. Wiederbestellungen sind möglich. Weiters endet die Funktionsdauer durch Rücktritt durch schriftliche Mitteilung an den Ordinarius und dessen Annahme, Abberufung durch den Ordinarius, wenn er dies aus berechtigten Gründen für notwendig erachtet.

8. Die Geschäftsführer bearbeiten ihre Aufgaben entsprechend der im Beirat genehmigten Geschäftsaufteilung. Sie treffen ihre Entscheidungen übereinstimmend und gesamtverantwortlich. Im Falle nicht erzielter Übereinstimmung entscheidet der Beirat.

Verträge, rechtsverbindliche Erklärungen und grundbuchspflichtige Rechtsgeschäfte bedürfen der Unterzeichnung durch beide Geschäftsführer.

Für den Fall der Abwesenheit eines Geschäftsführers wird er, soweit es die ordentliche Geschäftsaufteilung betrifft, vom anderen Geschäftsführer vertreten, für die übereinstimmenden und gesamtverantwortlichen Entscheidungen und Unterschriften vom Vorsitzenden des Beirates oder dessen Stellvertreter.

Für die Abwicklung der Geldgeschäfte gilt die für das Bischöfliche Ordinariat nach Höhe der Beträge differenzierte Zeichnungsberechtigung.

Diese Änderung tritt mit Wirksamkeit vom 1. Mai 2010 in Kraft.

+ Egon Kapellari
Bischof
Dr. Josef Heuberger
Kanzler

(Ord.-Zl.: 18 Ki 1/3-10 vom 30. April 2010)

16.

Communia Beteiligungskörperschaft – Änderung des Statutes

Das Statut der Communia Beteiligungskörperschaft (KVBI 2007,47) wird, wie folgt, geändert.

Der Abschnitt IV – Geschäftsführung – wird am Beginn und in den Punkten 1 und 2 geändert und lautet:

Die Geschäftsführung hat die Interessen der COMMUNIA Beteiligungskörperschaft mit Sorgfalt zu wahren (can. 1284). Die Geschäftsführung besteht aus zwei Geschäftsführern.

Die Geschäftsführung entscheidet im Sinne des kirchlichen Auftrags in allen sie betreffenden Angelegenheiten der Vermögensverwaltung (bona temporalia communia), sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Diese Angelegenheiten sind insbesondere:

1. Erstellung des jährlichen Haushaltsplanes und der Jahresrechnung und dessen Vorlage an den Verwaltungsrat.

Die Geschäftsführung der COMMUNIA Beteiligungskörperschaft ist personenident mit den Geschäftsführern des Kirchlichen Vermögensfonds der Diözese Graz-Seckau.

2. Die Geschäftsführer bearbeiten ihre Aufgaben entsprechend der vom Verwaltungsrat genehmigten Geschäftsaufteilung. Sie treffen ihre Entscheidungen übereinstimmend und gesamtverantwortlich. Im Falle nicht erzielter Übereinstimmung entscheidet der Verwaltungsrat.

Verträge, rechtsverbindliche Erklärungen und grundbuchspflichtige Rechtsgeschäfte bedürfen der Unterzeichnung durch beide Geschäftsführer.

Für den Fall der Abwesenheit eines Geschäftsführers wird er, soweit es die ordentliche Geschäftsaufteilung betrifft, vom anderen Geschäftsführer vertreten, für die übereinstimmenden und gesamtverantwortlichen Entscheidungen und Unterschriften vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates oder dessen Stellvertreter.

Für die Abwicklung der Geldgeschäfte gilt die für das Bischöfliche Ordinariat nach Höhe der Beträge differenzierte Zeichnungsberechtigung.

Diese Änderung tritt mit Wirksamkeit vom 1. Mai 2010 in Kraft.

+ Egon Kapellari
Bischof
Dr. Josef Heuberger
Kanzler

(Ord.-Zl.: 18 Ki 3-10 vom 30. April 2010)

17.

Kirchenmusik-Zeitschrift „Singende Kirche“

Die Zeitschrift „Singende Kirche“ publiziert laufend wesentliche Informationen für Organisten, Chorleiter, Jugendchorleiter und an Kirchenmusik interessierte pastorale Mitarbeiter (z. B. Liedplan, Serie „Aus der Praxis“). Im Nachrichtenteil wird über kirchenmusikalische Ereignisse aus allen Diözesen berichtet (darunter auch über sämtliche Ehrungen von Kirchenmusikern).

Das diesbezügliche Pflichtabonnement für Pfarren (KVBI 1953,123) wurde von der Österreichischen Bischofskonferenz mit 1. Jänner 2011 aufgehoben. Heft 1/2011 der „Singenden Kirche“ wird von der Österreichischen Kirchenmusikkommission im März 2011 an alle Pfarren versandt werden, für die im Jahr 2010 ein Abonnement aufrecht ist. Es besteht die Möglichkeit, das Abonnement rückwirkend mit Heft 1/2011 zu kündigen.

Es wird aber darauf hingewiesen, dass die Zeitschrift besonders im Hinblick auf die Einführung des neuen „Gotteslob“ eine wichtige Funktion als Informations- und Motivationsmedium übernehmen wird. Der Preis für ein Jahresabonnement in der Höhe von EUR 16,50 für vier Hefte im Jahr wird voraussichtlich unverändert bleiben.

(Ord.-Zl.: 9 Mu 1-10)

18.

Druckwerke: Belegexemplare

An die Verpflichtung der Anbetungs- und Ablieferungspflicht bei Druckwerken (Pfarrblätter usw.) gemäß § 43 des österreichischen Mediengesetzes 1981 wird erinnert.

Im Bundesland Steiermark gilt gemäß § 1 der Verordnung des Bundeskanzlers über die Anbietungs- und Ablieferungspflicht Folgendes:

Von jedem **periodischen Druckwerk** (Medienwerk oder Druckwerk, das unter demselben Namen in fortlaufenden Nummern wenigstens viermal im Jahr in gleichen oder ungleichen Abständen erscheint und dessen einzelne Nummern, mag auch jede ein in sich abgeschlossenes Ganzes bilden, durch ihren Inhalt im Zusammenhang stehen) sind auf eigene Kosten abzuliefern:

- 2 Exemplare an die Österreichische Nationalbibliothek (Team Pflicht 2, Josefsplatz 1, Postfach 308, 1015 Wien),
- 2 Exemplare an die Steiermärkische Landesbibliothek (Karmeliterplatz 3, 8010 Graz) sowie
- 3 Exemplare an die Universitätsbibliothek Graz (Universitätsplatz 3, 8010 Graz).

Von jedem **sonstigen Druckwerk** sind auf eigene Kosten abzuliefern:

- 2 Exemplare an die Österreichische Nationalbibliothek,
- 1 Exemplar an die Steiermärkische Landesbibliothek sowie
- 2 Exemplare an die Universitätsbibliothek Graz.

Von Druckwerken, die u. A. im **religiösen Leben** sowie im Vereinsleben als Hilfsmittel dienen, ist gemäß § 5 bzw. § 12 der Verordnung des Bundeskanzlers abzuliefern:

- 1 Exemplar an die Österreichische Nationalbibliothek.

19. Priesterweihen

Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari hat am 27. Juni 2010, dem dreizehnten Sonntag im Jahreskreis, im Dom zu Graz folgende Alumnen des Grazer Priesterseminars, die er am 13. Dezember 2009 zu Diakonen geweiht hatte (KVBI 2010,7), zu Priestern geweiht:

– für die Diözese Graz-Seckau:

Czobot Mag. theol. Adrian, Pfarre St. Barbara in Rybnik, Diözese Katowice, geb. 13. Juli 1983 in Wodzisław Śląski, Polen;

Lehr Mag. theol. Markus, Pfarre Sinabelkirchen, geb. 5. Jänner 1982 in Graz;

Trumler Mag. theol. Martin Maria, Pfarre Leoben-Donawitz, geboren am 24. Februar 1963 in Leoben;

– für die Diözese Masan (Südkorea):

Jung Peter Yun-Ho, geb. 26. Juni 1978;

Kim Mag. theol. Bernhard Hyo, geb. 28. Juli 1977.

20.

Benediktinerabtei Seckau: Prior-Administrator

Mag. theol. Dr. phil. **Johannes Gartner**, OSB., Konsistorialrat, Oberstudienrat, ist nach Ablauf seiner Amtszeit als Abt von Seckau am 28. Mai 2010 in das Benediktinerstift Seitenstetten (Diözese St. Pölten) zurückgekehrt. Er ist seit 1. September 2010 Pfarrer von Allhartsberg (Diözese St. Pölten), 3331 Kematen an der Ybbs, Tel.=Fax 07448/2338.

P. Johannes Fagner, OSB., wurde daraufhin am 27. Juli 2010 zum Prior-Administrator der Abtei Seckau gewählt.

21.

Zisterzienserabtei Rein: neuer Abt

P. Christian Feurstein OCist, bisher Prior der Zisterzienserstiftes Heiligenkreuz, wurde zum 57. Abt des Zisterzienserstiftes Rein gewählt und am 22. Juni 2010 von der Religiösenkongregation bestätigt. Er wurde am 12. Juli 2010 in sein Amt eingeführt. Die Abtbenediktion erteilte ihm der Generalabt des Zisterzienserordens Dom Maurus Esteve Alsina OCist am 21. August 2010 in der Basilika Rein.

22.

Personalnachrichten

A. KLERUSVERÄNDERUNGEN

Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari hat ernannt:

I. Ernennungen und Bestellungen

1. Zentrale Aufgaben

mit 1. Juni 2010:

Schleicher Dr. Peter, Msgr., zum Diözesanpräses des Österreichischen Borromäuswerkes;

mit 1. September 2010:

Grünwald Mag. Dietmar, Diözesanseelsorger für die Junge Kirche, auch zum Spiritual am Bischöflichen Seminar und Seelsorger im Augustinum;

Utz Mag. Stefan zum Spiritual des Bischöflichen Priesterseminars (bisher Spiritual am Bischöflichen Seminar und Gymnasium und Mitarbeiter für die studierenden Laientheologen); gleichzeitig wurde er auch zum Spiritual des Priesterseminars der Diözese Gurk ernannt;

mit 1. Oktober 2010:

Zahner P. Dr. Paul OFM zum priesterlichen Mitarbeiter im Team für die studierenden Lientheologen und Lientheologinnen.

2. Pfarren

mit 1. Juni 2010:

Pecolt P. Mag. Christoph OSB., zum Pfarrer (bisher Provisor) von Mariahof (can. 517 § 1 CIC);

mit 1. September 2010:

Schleicher Dr. Peter, Msgr., zum Pfarrer von Stainach, Pürgg und Wörschach (bisher Pfarrer von Neuberg an der Mürz, Kapellen an der Mürz und Mürzsteg und Krankenhauseelsorger am LKH Mürzzuschlag);

Rosenberger Peter, Pfarrer von Ilz und Ottendorf und Dechant des Dekanates Waltersdorf, auch zum Pfarrer von Hainersdorf und Großwilfersdorf (bisher Provisor);

Hölbinger Mag. Johann zum Pfarrer von Eggersdorf (bisher Pfarrer in Kaindorf und Ebersdorf);

Ehgartner Dr. Franz, Pfarrer von St. Peter im Sulmtale, auch zum Pfarrer von Hollenegg, Glashütten und Trahütten (bisher auch Provisor von Oberhaag);

Schlemmer Mag. Alois zum Pfarrer von Fürstenfeld (bisher Pfarrer von Stainach, Pürgg und Wörschach und Dechant des Dekanates Oberes Ennstal – Steirisches Salzkammergut);

Karner Mag. Johann, zum Pfarrer von Dobl (bisher Provisor in Dobl und Spiritual des Bischöflichen Priesterseminars der Diözese Graz-Seckau und Spiritual des Priesterseminars der Diözese Gurk);

Seidl Mag. Michael, Pfarrer von Gamlitz und Spielfeld, auch zum Pfarrer von Ehrenhausen;

Puntigam-Juritsch Mag. Alois, Pfarrer von Grafendorf und Dechantstellvertreter des Dekanates Hartberg, auch zum Pfarrer von Eichberg und Rohrbach an der Lafnitz (bisher Provisor);

Schneeflock Mag. Robert zum Pfarrer von St. Michael in Obersteiermark, Kraubath, St. Stefan ob Leoben und Traboch (can. 517 § 1 CIC; bisher Pfarrer von Hollenegg, Glashütten, Trahütten);

Schönberger Mag. Martin, Pfarrer von St. Michael in Obersteiermark, Kraubath, St. Stefan ob Leoben und Traboch, zum Moderator dieser Pfarren;

Hörting Dr. Gerhard, Msgr., zum Pfarrer von Graz-Puntigam und Graz-St. Johannes (bisher Provisor von Fehring);

Marterer Mag. Werner, Pfarrer von Leutschach und Arnfels, auch zum Pfarrer von Oberhaag;

Wiesler Mag. Christoph zum Pfarrer von Fehring (bisher Kaplan in Bruck an der Mur, St. Dionysen-Oberaich und Pernegg);

Kamper P. Mag. Paulus OCist, Pfarrer in St. Bartholomä an der Lieboch und St. Oswald bei Plankenwarth und Dechant des Dekanates Rein, auch zum Pfarrer von Hitzendorf;

Svoboda P. Mag. Maximilian OP, Pfarrer von Graz-Münzgraben, auch zum Pfarrer von Graz-St. Josef;

Bakowski P. Mag. Georg OFM zum Provisor von Bad Gleichenberg und Tieschen;

Jagoschütz P. Mag. Stefan OSB, Pfarrer von St. Lambrecht und Pfarrer (Moderator) von Mariahof, auch zum Moderator von St. Lambrecht (can. 517 § 1 CIC);

Fink P. Mag. Benedikt OCist, Pfarrer von Gratkorn und Dechantstellvertreter des Dekanates Rein, auch zum Pfarrer von Semriach;

Müller P. Dipl.-Theol. Jeremias OSB zum Pfarrer von St. Nikolai in der Sölk und Großsölk;

Pecolt P. Mag. Christoph OSB., auch zum Pfarrer von St. Lambrecht (can. 517 § 1 CIC; bisher Pfarrer von Mariahof);

Robitschko P. Mag. Michael OSB, Dekanatsjugendseelsorger für die Dekanate Oberes Ennstal – Steirisches Salzkammergut und Admont, zum Pfarrer von Trieben, Hohentauern und St. Lorenzen im Paltentale (bisher Provisor);

Farcaş P. Mag. Petru OFMConv. zum Pfarrer von Graz-Mariahilf, ist auch Guardian des Klosters;

Rodler Dr. Willibald, Prälat, Domkapitular, Bischofsvikar für Kunst und Kultur, auch zum Provisor von Kaindorf und Ebersdorf;

Brauchart Dr. Peter, Pfarrer von St. Margarethen bei Lebring und Lang und Dechantstellvertreter des Dekanates Leibnitz, auch zum Provisor von Wildon;

Rot Dr. Dariusz zum Provisor von Neuberg an der Mürz, Kapellen an der Mürz und Mürzsteg (bisher Seelsorger in St. Michael in Obersteiermark, Kraubath, St. Stefan ob Leoben und Traboch);

Puszka Mag. Krystian, Provisor von Heimschuh, auch zum Provisor von St. Nikolai im Sausal;

Trawka Mag. Maciej, Provisor von Bad Waltersdorf, auch zum Provisor von Bad Blumau;

Strojny Br. Mag. Christoph OFMCap zum Provisor von Leibnitz (bisher Kaplan in Leibnitz);

Sauseng Mag. Johannes zum Vikar von Graz-St. Josef (bisher Provisor von Graz-St. Josef);

Wohleser MMag. Gerald zum Kaplan in Leutschach, Arnfels und Oberhaag (bisher Kaplan in Feldbach und Edelsbach);

Windisch Mag. Josef, Kaplan in Ilz und Ottendorf und Dekanatsjugendseelsorger des Dekanates Waltersdorf, auch zum Kaplan in Hainersdorf und Großwilfersdorf;

Ebner P. Mag. Samuel OSB zum Kaplan in Mautern, Kalwang, Kammern und Wald am Schoberpaß (bisher Kaplan in Altenmarkt an der Enns, St. Gallen und Unterlaussa);

Jandrasits Johann zum Seelsorger in St. Margarethen bei Lebring, Lang und Wildon (bisher Seelsorger in Graz-Puntigam und Graz-St. Johannes);

Grimm Thomas, Priester der Erzdiözese Vaduz, zum Kaplan in Leoben-Waasen, -Donawitz, -Göß und -Hinterberg;

Aichinger P. Dr. Johannes OSB zum Seelsorger in Altenmarkt an der Enns, St. Gallen und Unterlaussa (bisher Seelsorger in Mautern, Kalwang, Kammern und Wald am Schoberpaß);

Kowalczyk Br. Mag. Markus OFMConv zum Kaplan in Leibnitz;

Mangalan-Kochupylot P. Bacc. theol. Joseph CMI zum Aushilfsseelsorger in Kaindorf und Ebersdorf (bisher Aushilfsseelsorger in Pöllau);

mit 22. September 2010:

Diac Cristian zum Kaplan in Graz-Puntigam und Graz-St. Johannes;

Budău Claudiu zum Kaplan in Bruck an der Mur, Pernegg und St. Dionysen-Oberaich;

mit 1. Oktober 2010:

Mörtl Mag. Thomas, Pfarrer von Obdach, St. Wolfgang bei Obdach und St. Georgen bei Obdach und Dechant des Dekanates Judenburg, auch zum Pfarrer von St. Anna am Lavantegg (bisher Administrator);

Riegler Peter CRSA, Pfarrer von Wenigzell und Dechant des Dekanates Vorau, auch zum Pfarrer von St. Jakob im Walde;

Rechberger Mag. Gerhard CRSA, Propst des Chorherrenstiftes Vorau, Leiter des Bildungshauses Vorau und Krankenhauseelsorger, auch zum Administrator von St. Lorenzen am Wechsel;

Neupriester

mit 1. September 2010:

Trummler Mag. Martin zum Kaplan in Voitsberg, Edelschrott und St. Martin am Wöllmißberg;

Lehr Mag. Markus zum Kaplan in Feldbach und Edelsbach;

Czobot Mag. Adrian zum Kaplan in Bruck an der Mur, St. Dionysen-Oberaich und Pernegg;

II. Neu in der Diözese

mit 1. September 2010:

Kasperski Br. Mag. Josef OFMConv, Guardian im Kapuzinerkloster Leibnitz;

Aschenbrenner P. Rupert SDS, Salvatorkolleg Graz;

Blažej P. Izdak SDB, Graz-Hl. Johannes Bosco.

III. Entbunden

mit 31. August 2010:

Knopper Robert, Msgr, OStR., Provisor von Gabersdorf, als Rektor der Stiegenkirche in Graz (wohnt nun: St. Stefan ob Stainz 19, 8511 Sankt Stefan ob Stainz);

Schwab P. Dipl.-Theol. Winfried OSB als Provisor von St. Nikolai in der Sölk und Großsölk;

Babski Br. Mag. Thomas OFMConv, als Provisor in Leibnitz.

IV. Aus dem Dienst unserer Diözese ausgeschieden

mit 31. August 2010:

Baumann P. Mag. Herbert SDS, Religionslehrer (nunmehr Erzdiözese Wien);

Gizdon P. Mag. Terentius OFM, Provisor von Tieschen (ordensinterner Dienst);

Lebok P. Mag. Darius OFM, Provisor von Bad Gleichenberg (ordensinterner Dienst);

Bejan P. Dr. Eusebio OFMConv, Pfarrer von Graz-Mariahilf (nunmehr Erzdiözese Wien);

Siebert Br. Mag. Lech OFMConv, Seelsorger im Kapuzinerkloster Leibnitz (wurde mit 9. Juni 2010 zum Provinzial der Österreichischen Kapuzinerprovinz gewählt und wechselte nach Innsbruck).

V. In den Ruhestand getreten

mit 31. August 2010:

Handler Franz als Pfarrer von Eggersdorf; wohnt nun: Mühlgangweg 6, 8063 Höf-Präbach, Tel. 03117/3571 bzw. 0676/8742-9225;

Hübler Walter als Pfarrer von Fürstenfeld und Moderator von Bad Blumau und als Krankenhauseelsorger am LKH Fürstenfeld; wohnt nun: Zeil 176, 8223 Stubenberg, Tel. 03176/8154 und 0676/8742-6873;

Klapsch P. Bernhard OCist als Pfarrer von Semriach, wohnt nun: Sulzbach 127/3/13, 4820 Bad Ischl, Tel. 0664/6326000;

Konrad Josef als Pfarrer von St. Nikolai im Sausal; wohnt nun: 8443 Gleinstätten 330;

Orthofer Peter als Pfarrer von Hitzendorf; wohnt nun: 8224 Kaindorf 285/1, Tel. 0676/8742-8547;

Pilch Johann als Pfarrer von Ehrenhausen (wohnt nun: Adalbert-Stifter-Weg 10, 8430 Leibnitz);

Wendling Josef als Pfarrer von Wildon; wohnt nun: Kainachstraße 52, 8410 Kainach bei Wildon;

mit 30. September 2010:

Gremsl Ottokar CRSA als Pfarrer von St. Lorenzen am Wechsel;

Schantl Matthias CRSA als Pfarrer von St. Jakob im Walde;

VI. Adress- und Telefonänderungen

Pfarramt Graz-Heiligster Erlöser im Landeskrankenhaus: Auenbruggerplatz 1b, 8036 Graz, Tel. 0316 / 385-123 92, Fax: 0316 / 385-146 45;

Pfarramt St. Katharein an der Laming: 8611 Sankt Katharein an der Laming 11;

Ablasser Wolfgang, Diakon: 0676/8742-6745;

Belej Martin, em. Seelsorger, wohnt nun: Misijonaska Hisa Celje, Lazaristi Dom Sv. Jozef, Plecnikova 29, 3000 Celje, Slowenien;

Fank Mag. Wolfgang CRSA, Pfarrer: 0676/8742-6035;

Glasner Mag. Alois, Pfarrer: 0676/8742-6669;

Heberle P. Bruno SVD, Kaplan: 0676/8742-6353;

Hirnsperger Dr. Johann, O. Univ.-Prof., wohnt nun: Grabenstraße 31/4/13, 8010 Graz, Tel. 0316/380-3191;

Hirzabauer Mag. Friedrich, Diakon, wohnt nun: Hofstatt 21/4, 8042 Graz, Tel. 0676/8742-7508;

Hölbinger Mag. Johann, Pfarrer: 0676/8742-6226 wurde abgemeldet;

Hörting Dr. Gerhard, Msgr., Pfarrer: 0676/8742-6130 (bisher -6060);
Hollensteiner Franz, Diakon: 0676/8742-6682;
Kernstock Mag. Herbert, Kaplan: 0676/8742-6780;
Lehr Mag. Markus, Kaplan: 0676/8742-6762;
Linhardt Dr. Erich, Dechant: 0676/8742-6746;
Mauerhofer Karl, em. Pfarrer von Kaindorf, wohnt nun: Erzherzog-Johann-Straße 1/3, 8330 Feldbach (bisher in der Diözese Eisenstadt);
Mosbacher Mag. Johann, Dechant: 0676/8742-6668;
Neuburger Franz, OStR., Religionsprofessor i.R., wohnt nun: Bad Mühlacken 57, 4101 Feldkirchen an der Donau, Tel. 07233/7014;
Schreiber Alois CM, Direktor: 0676/8742-6761;
Thomann Dr. Herbert, Prälat, Pfarrer von Tobelbad, wohnt nun: Dr.-Georg-Neubauer-Straße 3, 8144 Haiselsdorf-Tobelbad, Tel. 03136/52403;
Tunkel Franz, em. Rektor: 0676/8742-8940;
Zeilinger P. Lic. rer. bibl. Dr. theol. Franz, CSsR, em. Univ.-Prof. für Neutestamentliches Bibelstudium: Redemptoristenkloster, Baptist Stöger-Platz 1, 3730 Eggenburg (Diözese St. Pölten), Tel. 02984/2626-0.

VII. Verstorben

Veit Alois, am 3. Mai 2010 in Deutschlandsberg. Geboren am 19. Jänner 1939 in Heiligenkreuz am Waasen, Priesterweihe am 8. Juli 1962, Kaplan in St. Margarethen an der Raab, Kainach, St. Veit am Vogau, Kaindorf, Eggersdorf und Eibiswald, Provisor in Wiel und St. Josef/Weststeiermark, 1982–2004 Pfarrer von St. Josef/Weststeiermark, seit 16. Jänner 2004 emeritiert, zuletzt wohnhaft in Eibiswald.

R. i. p.

B. LAIEN IM PASTORALEN DIENST

1. Anstellungen und Versetzungen

mit 1. September 2010:

Brew Ing. Jacob als Pastoraler Mitarbeiter in Köflach, Hirscheegg, Modriach und Pack (bisher Pastoraler Mitarbeiter in Graz-Puntigam und Graz-St. Johannes);
Diestler Mag. Birgit als Pastoralassistentin in St. Bartholomä an der Lieboch, St. Oswald bei Plankenwarth und Hitzendorf (bisher Bildungskarenz);
Fenz Anita als Pastorale Mitarbeiterin in Pischelsdorf, St. Johann bei Herberstein und Stubenberg;
Fleck Elfriede als Pastoralassistentin in Bruck an der Mur, St. Dionysen-Oberaich und Pernegg (bisher Bildungskarenz);
Frießnegg Christiane als Pastorale Mitarbeiterin in Kalsdorf;
Hafenschcherer Brigitte als Pastoralassistentin in Kindberg (bisher Pastorale Mitarbeiterin in Kindberg, Mürzzuschlag, Hönigsberg und Spital am Semmering);

Handler Mag. Gundula als Pastoralassistentin in Graz-Graben (bisher Pastoralassistentin in St. Georgen an der Stiefing und Wolfsberg im Schwarzautale);
Hollensteiner Franz als Pastoraler Mitarbeiter für die Krankenhauseelsorge am LKH Hartberg (er bleibt auch Pastoraler Mitarbeiter in Hartberg);
Huss-Rauscher Mag. Magdalena, Pastoralassistentin in Fürstenfeld und am LKH Fürstenfeld, Pastoralassistentin am LKH Hartberg, auch Leiterin der Krankenhauseelsorge am LKH Hartberg;
Kern Mag. Markus als Pastoralassistent in Graz-Heiligster Erlöser im Landeskrankenhaus (bisher Referent für Laien im pastoralen Dienst);
Konikkara Sr. Sunitha, bleibt Pastorale Mitarbeiterin in den Altenheimen in Bruck an der Mur und St. Dionysen-Oberaich (bisher auch Pastorale Mitarbeiterin für die Krankenhauseelsorge am LKH Bruck an der Mur);
Krobath Sr. Ludmilla als Pastorale Mitarbeiterin für die Krankenhauseelsorge am LKH Feldbach;
Lamprecht Maria, Pastoralassistentin in Spital am Semmering, auch als Pastoralassistentin für die Krankenhauseelsorge im Landeskrankenhaus Mürzzuschlag-Mariazell;
Rinofner Mag. Peter bleibt als Pastoralassistent in Hausmannstätten (bisher auch Pastoralassistent in Graz-Herz Jesu);
Rutter-Wrann Mag. Barbara als Pastoralassistentin in Graz-St. Vinzenz (bisher Karenz);
Schachinger Florian, Pastoraler Regionalreferent im Dekanat Deutschlandsberg, auch Mitarbeiter in der Katholischen Männerbewegung (bisher auch Pastoralassistent in Wies, Pöfing-Brunn und St. Ulrich in Greith);
Schalk Andrea als Pastoralassistentin in Hartberg, Kaindorf und Ebersdorf (bisher Karenz);
Schmidt Sr. Magda bleibt Pfarrassistentin in Hartmannsdorf (bisher auch Mitarbeiterin für die Krankenhauseelsorge am LKH Feldbach);
Schreiber Walter als Pastoralassistent in Leibnitz (bisher Junge Kirche);
Schwarz Mag. Andrea, Pastoralassistentin in Graz-Heiligster Erlöser im Landeskrankenhaus, auch als Pastoralassistentin in St. Margarethen bei Lebring, Lang und Wildon (bisher Pastoralassistentin in St. Peter am Ottersbach und Bierbaum);
Vogl Luise als Pastoralassistentin in Gratkorn und Semriach;

mit 1. Oktober 2010:

Wilhelmer Roswitha, Pastorale Mitarbeiterin in Obdach, St. Georgen bei Obdach, St. Wolfgang bei Obdach, Knittelfeld, Lind-Maßweg, Rachau, Schönberg ob Knittelfeld, St. Margarethen bei Knittelfeld, auch zur Pastoralen Mitarbeiterin in St. Anna am Lavantegg.

2. Adress- und Telefonänderungen

Absenger Sr. Agnes, Pastorale Mitarbeiterin: 0676/8742-6770;
Horn-Perner Michaela, Pastoralassistentin: 0676/8742-6739;
Jurmann Elisabeth, Pastoralassistentin: 0676/8742-6740;
Kern Mag. Markus, Pastoralassistent: 0676/8742-7583 (bisher -6888);
Lang Dr. Inge, Pastoralassistentin: 0676/8742-3207 wurde abgemeldet;
Riegelnegg Juliana, Pastoralassistentin: 0676/8742-6742;
Rinofner Mag. Peter, Pastoralassistent in Hausmannstätten, wohnt nun: Liebensdorf 245, 8081 Heiligenkreuz am Waasen;
Schachinger Florian, Pastoraler Regionalreferent, KMB: 0676/8742-2263 (bisher -6634);
Schaffer Mag. Waltraud, Pastoralassistentin: 0676/8742-6798;
Schalk Andrea, Pastoralassistentin: 0676/8742-6993;
Schneider Barbara, Pastorale Mitarbeiterin: 0676/8742-6750;
Schönlechner Gernot, Pastoralassistent: 0676/8742-6748;
Stampfl Regina, Pastoralassistentin: 0676/8742-6799 (bisher -6956).

3. Ausgeschieden aus dem pastoralen Dienst

mit 31. August 2010:

Berghofer Mag. Maria, Leitung der Krankenhausseelsorge am LKH Hartberg (zeitliche Freistellung);

Eisenhut Irmgard, Pastorale Mitarbeiterin in Kalsdorf;
Fink-Trattner Anna, Pastoralassistentin in Hitzendorf;
Greiner MMag. Christine, Regionale Jugendreferentin für den Raum Graz;
Haberl Christina, Pastorale Mitarbeiterin in Graz-St. Vinzenz;
Paier Johann, Pastoralassistent in Wartberg im Mürztale – Filialkirche Mitterdorf im Mürztal (Ruhestand);
Schlör Mag. Peter, Pastoralassistent in Graz-Ragnitz (nun KMB – Sei so frei);
Steinkellner Anna, Pastorale Mitarbeiterin in Graz-Graben;
Strohmayr Mag. Tamara, Pastoralassistentin in Leibnitz (nun Leiterin des Bischöflichen Amtes Junge Kirche);
Wohleser Mag. Gabriela, Pastoralassistentin in Bruck an der Mur, Pernegg und St. Dionysen-Oberaich.

23.

Bischöfliches Ordinariat: Personalabteilung und Amt Junge Kirche

Die Personalabteilung wurde mit 1. September 2010 an Stelle des Personalbüros errichtet. Sie ist ebenfalls dem Generalvikar zugeordnet. Zum Leiter der Personalabteilung wurde Mag. theol. Rolf *Spiegel* MBA ernannt. Zur Leiterin des Bischöfliches Amtes Junge Kirche wurde mit 1. September 2010 Mag. theol. Tamara *Strohmayr* ernannt.

Bischöfliches Ordinariat Graz-Seckau
Graz, am 24. September 2010

Mag. Helmut Burkard
Generalvikar

Dr. Josef Heuberger
Kanzler